

Sehr geehrter Kunde, Interessent und Lieferant,

in den folgenden Datenschutzhinweisen informieren Sie über die Art, den Umfang und den Zweck der Erhebung und Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten durch unser Unternehmen, sowie über Widerspruchs-, Widerrufs- und sonstige Rechte, die Ihnen als von der Datenerhebung und Nutzung betroffene Person zustehen.

Wir verarbeiten Ihre Daten ausschließlich auf Grundlage der geltenden Bestimmungen des Datenschutzrechtes und gemäß der vorliegenden Datenschutzerklärung.

Alle Begriffe in dieser Datenschutzerklärung haben die in der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (in Folge DSGVO) definierte Bedeutung.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Karl Pichler AG,
Weingartner Straße 10/A, 39022 Algund (BZ)
T +39 0473 204 800
E info@karlpichler.it
F +39 0473 449 885

Der Datenschutzkoordinator der Karl Pichler AG ist:
Frau Renate Pichler,
T +39 0473 204809,
E renate.pichler@karlpichler.it

2. Welche Daten werden verarbeitet und aus welchen Quellen stammen diese Daten?

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen der Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir Daten, die wir aus anderen Quellen zulässigerweise erhalten haben, z.B. von Unternehmen, die Informationen und Daten bereitstellen, von Vertretern und Handelspartnern erhalten und Daten, welche wir öffentlichen Registern entnehmen.

Zu den personenbezogenen Daten zählen:

- Ihre Personalien (Name, Adresse, Kontaktdaten, Steuernummer);
- Zahlungsdaten (z. B. Bankkoordinaten, Rechnungsanschrift);
- Auftragsdaten und Daten aus der Erfüllung unserer und/oder Ihrer vertraglichen Verpflichtungen;
- Dokumentationsdaten (z.B. Lieferscheine);
- Werbe- und Vertriebsdaten;
- mit uns ausgetauschte oder an uns mittels Brief, Fax, E-Mail, Telefon oder Social Media Kanälen adressierte Mitteilungen und Informationen;
- Bildmaterial aus Videoüberwachung;
- andere vergleichbare Daten zur Erfüllung gesetzlicher Anforderungen.

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verarbeitet?

Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten wir zu folgenden Zwecken und basierend auf folgenden Rechtsgrundlagen:

- Zur Erfüllung von vertraglicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)
Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Durchführung unserer Verträge mit Ihnen und der Ausführung Ihrer Aufträge. Dies erfasst die Lieferung der von Ihnen gewünschten Produkte, die Abrechnung Ihrer Leistungen, den Versand von Rechnungen und ggf. Mahnungen sowie die Kommunikation zur Abwicklung des Auftrages sowie die Abwicklung von Zahlungen.
- Zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO)
Die Verarbeitung personenbezogener Daten kann zum Zweck der Erfüllung unterschiedlicher gesetzlicher Verpflichtungen – die Erstellung des Jahresabschlusses, laufende steuerrechtliche Verpflichtungen sowie im Rahmen von Prüfungen durch die Finanzbehörden – erforderlich sein.
- Zur Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)
Soweit erforderlich, kann im Rahmen von Interessenabwägungen zugunsten der Karl Pichler AG eine Datenverarbeitung über die eigentliche Erfüllung des Vertrags hinaus zur Wahrung unserer berechtigter Interessen erfolgen. In den folgenden Fällen erfolgt beispielsweise eine Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen:
 - Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und direkten Kundenansprache sowie Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten;
 - statistische Zwecke;
 - Werbung für eigene Produkte, Kundenauswertung, Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht nach Art. 21 DSGVO widersprochen haben;
 - Telefongesprächs- und Mailaufzeichnungen;
 - Videoüberwachung auf dem Firmengelände zum Schutz unseres Eigentums und zur Sammlung von Beweisdaten bei Straftaten;
 - im Rahmen der Rechtsverfolgung zur Abwehr und Geltendmachung von Rechtsansprüchen;
 - Maßnahmen zur Betrugsprävention und –bekämpfung;
 - Abwicklung von Förderaktionen und Schadensfällen;
 - steuerrechtliche und rechtliche Beratung, Beratung sowie IT-Dienstleistung;
 - Aufrechterhaltung der Netz- und Informationssicherheit;
 - erforderliche Verwaltungszwecke.

4. Sind Sie zur Bereitstellung von Daten verpflichtet?

Im Rahmen der Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung erforderlich sind und zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Wenn Sie uns diese Daten nicht zur Verfügung stellen, werden wir den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung von Aufträgen in der Regel ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr erfüllen können und folglich beenden müssen.

5. Wer erhält Ihre Daten?

Ihre Daten erhalten diejenigen Stellen bzw. MitarbeiterInnen, die diese zur Erfüllung von vertraglichen und gesetzlichen Pflichten sowie berechtigten Interessen benötigen.

Darüber hinaus erhalten von uns beauftragte externe Dienstleister und sonstige Empfänger, insbesondere in der EU ansässige Unternehmen wie IT-, Cloud- sowie Telekommunikations-Dienstleister, Druck-, Scan- und Datenvernichtungs-Dienstleister, externe Revisoren und Sachverständige, Schlichtungsstellen und Behörden (einschl. Gerichte oder Landesregierung und Förderbehörden), Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Versicherungen, Beratungsunternehmen und Anwälte Ihre Daten, sofern diese die Daten zur Erfüllung ihrer jeweiligen Leistung benötigen.

Wir teilen nur das Minimum an personenbezogenen Daten, das es diesen Dritten ermöglicht, ihre Dienstleistungen zu erbringen oder Ihre Zwecke zu erfüllen.

Sämtliche Dritte sind dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln und nur im Rahmen der Leistungserbringung zu verarbeiten.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit erforderlich, für die Dauer der gesamten Geschäftsbeziehung sowie darüber hinaus für die Dauer gesetzlicher Aufbewahrungs- und Dokumentationsfristen.

Falls wir Ihre Daten nach diesem Zeitraum für analytische, historische oder andere legitime Geschäftszwecke benötigen, ergreifen wir geeignete Maßnahmen, um diese Daten zu anonymisieren.

7. Welche Datenschutzrechte stehen Ihnen zu?

Sie haben ein absolutes Recht jederzeit über Ihre Daten zu verfügen. Im Einzelnen stehen Ihnen grundsätzlich folgende Rechte zu:

- a) Rechte auf Auskunft - Sie haben das Recht, eine Kopie der personenbezogenen Daten, die wir über Sie speichern, anzufordern. Fügen Sie Ihrer Anfrage bitte Details bei, die uns helfen, Ihre personenbezogenen Daten zu identifizieren und ausfindig zu machen. Sofern wir einen Datenzugriff bereitstellen können, werden wir dies kostenlos tun, es sei denn, es werden weitere Kopien angefordert. In diesem Fall dürfen wir eine angemessene, auf den Verwaltungskosten basierende Gebühr berechnen.
- b) Recht auf Berichtigung und Löschung - Wir wollen sicherstellen, dass die personenbezogenen Daten, die wir über Sie speichern, korrekt und aktuell sind. Falls Informationen, die wir über Sie speichern, falsch sind, lassen Sie es uns bitte wissen. Sie können Ihre personenbezogenen Daten auch löschen lassen. Wir werden Ihrer Anfrage Ihre Daten zu löschen nachkommen, es sei denn, dass wir sie für legitime geschäftliche oder rechtliche Zwecke aufbewahren müssen;
- c) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung – Sie haben das Recht die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen falls Sie die Richtigkeit der verarbeiteten Daten bestreiten, die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung beanstanden oder

es strittig ist, ob ein Recht auf Löschung besteht. In diesem Fall werden wir Ihre Daten nur noch speichern, aber nicht auf sonstige Weise verarbeiten.

- d) Recht auf Datenübertragbarkeit – Soweit technisch umsetzbar, können Sie uns darum bitten, dass personenbezogene Daten, die Sie an uns übermittelt haben, an eine andere Organisation weitergegeben werden sollen.
- e) Recht auf Widerruf – Falls die Datenverarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen; dies hat keinen Einfluss auf die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung vor dem Widerruf. In bestimmten Fällen können Ihre personenbezogenen Daten auch nach Ihrem Widerruf von uns verarbeitet werden; dies jedoch nur wenn ein von der Einwilligung verschiedener Rechtmäßigkeitsgrund vorliegt.
- f) Recht auf Widerspruch - Sie können jederzeit Widerspruch gegen direktes Marketing erheben.
- g) Beschwerderecht - Sie können uns auch kontaktieren, wenn Sie sich darüber beschweren möchten, wie wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, speichern und verwenden. Es ist unser Ziel, hinsichtlich Ihrer Beschwerden bestmöglich Abhilfe zu schaffen. Sollten Sie jedoch mit unserer Antwort nicht zufrieden sein, können Sie sich auch an die Datenschutzbehörde wenden. Ihre Beschwerde können Sie mittels:
 - Einschreiben an folgende Adresse: Garante per la protezione dei dati personali - Piazza di Monte Citorio, 121 - 00186 Roma;
 - E-Mail an die Adresse garante@gpdp.it oder protocollo@pec.gpdp.it;
 - Fax an die Nummer 06/696773785 übermitteln.

Beachten Sie bitte, dass wir Sie fragen dürfen, Ihre Identität zu bestätigen, bevor wir Ihre Anfrage oder Beschwerde bearbeiten. Wir dürfen Sie auch um mehr Informationen bitten, die uns helfen sicherzustellen, dass Sie dazu berechtigt sind, diese Anfrage oder Beschwerde an uns zu richten, wenn Sie uns z. B. im Namen von jemand anderem kontaktieren.

Gesonderte Aufklärung nach Art 21 Abs. 4 DSGVO:

Falls die Datenverarbeitung auf unser berechtigtes Interesse gestützt wird, steht Ihnen das Recht auf Widerspruch nach Art 21 Abs. 1 DSGVO zu. Dies gilt jedoch nur falls dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Nicht ausreichend wäre es, wenn Sie generell keine Speicherung und sonstige Verarbeitung wünschen. Vielmehr müssen Sie persönliche Gründe darlegen, weshalb in Ihrem Fall – anders als bei anderen Kunden – die (weitere) Verarbeitung von Daten über Ihre Person unzumutbar ist. Wird dies dargelegt, ist eine weitere Verarbeitung der personenbezogenen Daten nur in zwei Fällen zulässig:

- wir können zwingend schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder
- die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.